

Information für die Presse

24. April 2012

KLIMAMODELLE UND FASERLICHTQUELLEN ERFOLGREICHE NACHWUCHSWISSENSCHAFTLER ERHALTEN WISSENSCHAFTSPREISE DES BEUTENBERGS

Einmal jährlich werden am Beutenberg Campus Jena die besten Nachwuchswissenschaftler mit dem Wissenschaftspreis für Lebenswissenschaften und Physik des Beutenberg-Campus Jena e.V. ausgezeichnet. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe „Noble Gespräche“.

In diesem Jahr wird der erst 32-jährige Geowissenschaftler Dr. Martin Jung vom Max-Planck-Institut für Biogeochemie für seine herausragenden wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet der Analyse des globalen Stoff- und Energieaustauschs geehrt. Ihm ist es weltweit zum ersten Mal gelungen, die Integration von Ökosystemdaten mit Daten aus der Fernerkundung und aus meteorologischen Beobachtungen in einem datengetriebenen Ansatz vorzunehmen. Mit seinen Kollegen der Max-Planck-Forschungsgruppe „Biogeochemische Modell-Daten Integration“, geleitet von Dr. Markus Reichstein, konnte Jung beispielsweise die Dynamik der globalen Verdunstung detailliert beobachten, unterstützt von physikalischen, prozessorientierten Modellen. So wies er nach, dass die globale Verdunstung in den letzten 10-15 Jahren im Zusammenhang mit mehr Trockenheit überraschend abgenommen hat und dass vor allem eine Austrocknung in vielen Regionen der Südhalbkugel stattfand. Diese Forschungsergebnisse wurden in der renommierten Fachzeitschrift *Nature* veröffentlicht. Jung hat mit seinen bahnbrechenden methodischen Ansätzen entscheidend zum Verständnis der Wechselwirkungen zwischen dem physikalischen Klimasystem und der Biosphäre beigetragen.

Darüber hinaus wird der Physiker Dr. Alexander Heidt für seine Dissertation mit dem Titel "Novel coherent supercontinuum light sources based on all-normal dispersion fibers", die er am Institut für Photonische Technologien (IPHT) unter der Betreuung von Prof. Bartelt anfertigte, ausgezeichnet. Mit der Realisierung einer Superkontinuumlichtquelle legte er die Basis für neuartige Lichtquellen, die potentiell Anwendung im Bereich der Sensorik und der multimodalen Bildgebung für



Vorstand

Prof. Dr. Hartmut Bartelt
Institut für Photonische Technologien

Prof. Dr. Wilhelm Boland
MPI für chemische Ökologie

Dr. Klaus Barthomé
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Pressekontakt:

Beutenberg-Campus Jena e.V.
Campus-Büro
Dr. Christiane Meyer

Anschrift
Beutenberg-Campus Jena e.V.
Hans-Knöll-Straße 1
07745 Jena
Tel.: 49 (0)3641 – 65 80 40
FAX: 49 (0)3641 – 65 80 42
E-Mail: campus@beutenberg.de
www.beutenberg.de

Fragenstellungen aus den Lebenswissenschaften und der Medizin finden können.

Die mit jeweils 1000 Euro dotierten Preise werden im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe „**Noble Gespräche**“ vom Vorsitzenden des Beutenberg-Campus Jena e.V., Prof. Dr. Hartmut Bartelt, verliehen. Im Anschluss daran spricht Frau Prof. Dr. Cornelia Denz, von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster zum Thema: “Biophotonik - wie Licht Zellen untersuchen und neue Wege in Biologie und Medizin eröffnen kann“.

Zu dieser Veranstaltung wird die Öffentlichkeit ganz herzlich am 26. April 2012 um 17:00 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr) in den Hörsaal des Abbe-Zentrums Beutenberg, Hans-Knöll-Straße 1, Jena eingeladen.

Der Eintritt ist frei. Kostenlose Parkplätze stehen unterhalb des Abbe-Zentrums zur Verfügung.

Link: www.beutenberg.de

Die öffentliche Vortragsreihe „Noble Gespräche“ wird aus Mitteln des Thüringer Kultusministeriums unter dem Förderkennzeichen B 514 100 57 gefördert.



Bild 1: Dr. Martin Jung (MPI-BGC)



Bild 2: Dr. Alexander Heidt (ehemals IPHT)

Hintergrundinfo

Der Beutenberg-Campus Jena e.V. bildet ein Kompetenznetz aller auf dem Jenaer Beutenberg zusammengeschlossenen Forschungs-, Betreiber- und Gründerzentren und bündelt die Interessen von neun Forschungseinrichtungen und zwei bereits mehr als 50 Firmen betreuenden Technologiezentren sowie einer biotechnologisch ausgerichteten Firma.

Noble Gespräche

Mit der öffentlichen Vortragsreihe werden am Beutenberg Campus zweimal jährlich namenhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler präsentiert, die ihre Forschung einem breit gefächerten Publikum in allgemeinverständlicher Form vorstellen. Die Vorträge behandeln aktuelle Themen aus Wissenschaft und Technik.

Wissenschaftspreise Lebenswissenschaften und Physik:

Der Beutenberg-Campus Jena e.V. schreibt seit 2005 jährlich Wissenschaftspreise gemäß dem Leitgedanken des Beutenbergs „Life Science meets Physics“ aus. Hier werden hervorragende Arbeiten von NachwuchswissenschaftlerInnen des Beutenbergs gewürdigt. Einer der Preise wird für die beste Dissertation auf diesen Gebieten vergeben. Ein weiterer Preis zeichnet herausragende wissenschaftliche Leistungen von NachwuchswissenschaftlerInnen aus. Die Preise werden von den Beutenberg-Instituten gestiftet und sind mit jeweils 1000 Euro dotiert. Die Preisverleihung erfolgt in der Regel im Rahmen der Frühjahrsveranstaltung der „Noblen Gespräche“.